

erschließen. Darum Erforschung aller Methoden für die Bewässerung der Wüste, Gewinnung von Wind- und Sonnenenergie, Bildung von Forschungsstationen auf der ganzen Erde.

„Für den Fortschritt der Zivilisation in der ganzen Welt!“ Über 100 Fachexperten wurden allein 1952 in 32 Länder geschickt, um durch Erziehung, Wissenschaft und Forschung der Verbreitung des allgemeinen Lebensniveaus zu dienen (UNESCO Technical Assistance). Kosten: 2,8 Millionen Dollar.

2. Allgemeine Unternehmungen: Welturheberrechtsabkommen, Internationale Künstlerkonferenz in Venedig 1952, Konvention zum Schutz kultureller Werte, Konvention über Austausch kultureller Werke. Aufbau eines internationalen Laboratoriums für Kernphysikforschung.

3. Für die Arbeiter: 760 Arbeiter reisten 1952 in zwölf europäische Länder durch UNESCO-Stipendien, um die Lebens- und Berufsverhältnisse ihrer Kollegen kennenzulernen. Bildung eines Arbeiterbildungszentrums in La Brevière. Sommerschule für Arbeiter.

4. Für die Jugend:

43 Stipendien wurden an Jugendliche verliehen, um Reisen zu ermöglichen, die das Studium der Weltgemeinschaft fördern. Kosten: 34.000 Dollar.

Errichtung eines dreigliedrigen Internationalen Institutes der UNESCO in Deutschland. (Institut für Erziehung in Hamburg, Institut für Sozialwissenschaften in Köln, Institut der Jugend in München). Ziel: Neue Wege und Ideale der Jugend. Kosten: Bisher 255.609 Dollar.

5. Stipendien, Subventionen und Spenden der UNESCO:

Stipendien 1951 und 1952 insgesamt 93. An alle Nationen.

Subventionen an nichtstaatliche internationale Organisationen

1950: 340.215 Dollar

1951: 455.081 Dollar

1952: 490.440 Dollar

Spenden zur Beschaffung erzieherischen, wissenschaftlichen und kulturellen Materials allein 1951: 188.000 Dollar.

Nur die wichtigsten Momente wurden hier angeführt. So wurde z. B. nicht berücksichtigt die Subventionen zahlreicher Sonderprojekte und Sonderforschungen, wie die Subvention an direkte, der UNESCO angeschlossene Institute (z. B. Internationales Theaterinstitut) und die Subvention für eine Reihe hervorragender und umfassender wissenschaftlicher und kultureller Publikationen.

Organisation und Tätigkeit der Österreichischen UNESCO-Kommission

Sie gliedert sich in das Präsidium, den Vollzugsausschuß und die Vollversammlung. Aus der Kommission, die annähernd 100 Mitglieder umfaßt, werden die einzelnen Fachsektionen gebildet. So bestehen Fachausschüsse für Naturwissenschaften, Sozialwissen-